



... wir leben Dreieich und Isenburg.

Dienstleistungsbetrieb Dreieich
und Neu-Isenburg AÖR
Offenbacher Straße 174
63263 Neu-Isenburg

Neu-Isenburg, den 22.03.2017

Grünpflege in Neu-Isenburg

Mit zunehmenden Temperaturen macht die Arbeit im Freien auch wieder mehr Spaß. Das gilt für Hobbygärtner wie auch für Profigärtner. Die Gärtnerinnen und Gärtner des DLB Dreieich und Neu-Isenburg AÖR haben im Winter Sträucher zurückgeschnitten, das restliche Herbstlaub entfernt und bei mildereren Temperaturen wurden Bäume und Sträucher gepflanzt. Jetzt kommen die Wildkräuter aus der Erde und wollen entfernt werden, die Stiefmütterchen werden gesäubert, der Rasen wächst und muss gemäht werden, Sträucher werden gepflanzt und gewässert.

Die drei Pflegekolonnen haben ihre jeweiligen Gebiete, für die sie ganzjährig zuständig sind. Sie kennen ihre Anlagen und wissen, wo was gerade notwendig ist. Durch die regelmässige Präsenz sind sie Ansprechpartner für die dort wohnenden Menschen und können auf Anregungen eingehen, Wünsche berücksichtigen und auch Hinweise für andere Fachbereiche des DLB weiterleiten.

Die Zeppelinheimer und Gravenbrucher Kolonnen sind nicht nur in den Ortsteilen tätig, sondern tragen auch für Anlagen in der Kernstadt die Verantwortung.

Ergänzt wird das Leistungsportfolio des DLB durch Spielplatzkolonne, Baum- und Rasenkolonne, nicht zu vergessen die Kontrolleure, Baum- und Spielplatzkontrolleur, deren Augenmerk dem verkehrssicheren Zustand von Bäumen und Spielanlagen gilt. Nicht zu vergessen die Azubikolonne, die auszubildenden Landschaftsgärtner wickeln mit ihrem Ausbilder kleine Baustellen ab, die sie von der Materialermittlung bis zum Maschineneinsatz eigenständig koordinieren.

Die Pflegekolonnen als Spezialisten für ihr Gebiet sehen, wo Veränderungen nottun und von vielen Anwohnern und Besuchern wahrgenommen werden. Die Gravenbrucher Kolonne beispielsweise hatte den Vorschlag, den Ortseingang von Gravenbruch aufzupeppen. Gemeinsam wurde die Idee weiterentwickelt und im Frühjahr 2014 wurde die Staudenmischung „Blütenschleier“ in die Pflanzinseln am Ortseingang gesetzt. Eine kleine Veränderung nur, aber mit großer Wirkung, angeregt von der Kompetenz vor Ort.

Auch die Sommerpflanzung wird jedes Jahr im November in einer gemeinsamen Planung entwickelt. Nach dem Rückblick: „Was war gut im letzten Sommer, was hat uns nicht so gut gefallen?“ kommt der Ausblick auf die kommende Saison. Farbgebung, Muster, Pflanzen alles wird gemeinsam besprochen, gezeichnet und aufgeschrieben. Die Aufzeichnungen bilden die Grundlage der Produktion des Sommerflors für den kommenden Sommer. Produziert werden die Pflanzen dann von den Auszubildenden im Gewächshaus des DLB.

Mitte Mai werden Geranien, Impatiens, Lantanen, Tagetes, Mittagsblumen und all die anderen Sommerblüher dann von den Gärtnerinnen und Gärtnern in Kübel und Anlagen gepflanzt. Die Ideen aus dem vergangenen Herbst werden jetzt blühende Realität. Jede Kolonne hat den Ehrgeiz, ein abwechslungsreiches und buntes Bild zu gestalten, Lob und Anerkennung der Betrachter werden regelmässig ausgesprochen und freuen die Kolonnen.

Die Arbeit geht den Grünpflegekolonnen nicht aus: Wildkräuter beseitigen, Rasen mähen, Sträucher, Rosen, Hecken schneiden, Laub und Unrat entfernen, im steten Kreislauf fallen die Arbeiten an, ergänzt durch saisonale Aufgaben wie Sträucher, Bäume, Rosen, Stauden pflanzen, Sommerblumen und Stiefmütterchen setzen, Blumenzwiebel stecken.

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit, finden die Gärtnerinnen und Gärtner des DLB, nicht immer leicht, immer im Freien bei Regen, Schnee, Sonne, aber langweilig wird es nie.